

Achte Unterhaltung.

Von den Pflichten in den verschiedenen Ständen
des Berufs.

Da du noch nicht weißt, welchen Stand du wählen wirst, um deinem Vaterlande nützlich zu seyn, so will ich den gegenwärtigen Augenblick dazu bestimmen, einige Bemerkungen über die Pflichten zu machen, die in den vorzüglichsten Ständen des Berufs erfordert werden. Man hat den Grundsatz angenommen, daß ein Jüngling bey der Wahl seiner künftigen Lebensweise vorzüglich seine Neigung zu Rathe ziehen muß. Diese wird gewöhnlich durch die Eindrücke bestimmt, welche die Außenseite eines Berufs auf ihn gemacht hat; er urtheilt und wählt darnach, ohne die Pflichten untersucht zu haben, die er sich durch seine Wahl ansetzt; er schließt von dem äußern